

Protokoll der 15. Jahresversammlung des Vereins zur Erhaltung des Bündner Oberländer Schafes VEB

Schwellbrunn, Baumgartenstübli, Familie Katharina und Christian Koller, 12. März 2011

Anwesende: 23

Entschuldigungen: 9

Traktanden

1. Protokoll der 14. Mitgliederversammlung
2. Jahresbericht 2010
3. Jahresrechnung/Revisorenbericht 2010
4. Budget 2011
5. Berichte aus den Ressorts
 - Zuchtbuch
 - Zuchtleitung ZLG
 - PR und Redaktion VEB
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2011
8. Tierexpo mit Widderschau
9. Anträge
10. Varia

1. Protokoll der 14. Mitgliederversammlung

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht 2010

Der Jahresbericht wurde im VEB-Bulletin 1/11 abgedruckt und kann dort nachgelesen werden. Der Präsident Ernst Oertle ist zufrieden, wie der neue Vorstand zusammenarbeitet und stellt fest, dass neues Blut nichts schadet. Dann erwähnt er ein paar wichtige Ereignisse aus dem letzten Vereinsjahr:

- Die Mitgliederzahl hat sich leicht erhöht, obwohl es zwei schriftliche Rücktritte gab.
- Die Mitgliederbeitragszahlungen laufen nicht ganz rund.
- Bestand BOS: Über 1'200 Tiere.
- Der Vorstand traf sich im letzten Jahr zu drei Sitzungen in Zürich.
- Es fand eine Expertensitzung und eine Weiterbildung am Strickhof in Lindau statt (Schaftag).
- Teilnahme an der Tagung des BLW zum Thema „Populationsanalyse bedrohter Rassen“
- Dominique Beinroth und Ernst Oertle haben zwei ARGE-Sitzungen besucht.
- An der Skuddenschau 2010 war das BOS als Gastrasse vertreten.
- An der Widderschau in Birmenstorf wurden 49 Widder aufgeführt, davon 24 älter als 12 Monate.
- Seit Februar 2011 ist das BOS nun definitiv vom BLW als offizielle Schweizer Schafrasse anerkannt, und zwar für die nächsten zehn Jahre!

- Es gibt viel Lob für die Interentseite.

Ernst Oertle dankt allen ZüchterInnen, ExpertInnen und dem Vorstand für Ihre Arbeit. Der Präsident und Vorstand sind auch offen für Anregungen und Ideen. Der Jahresbericht wird von der Versammlung gutgeheissen.

3. Jahresrechnung/Revisorenbericht 2010

Die Rechnung wurde im Bulletin 1/11 abgedruckt und ist dort einsehbar.

Monika Tanner erläutert die Rechnung:

Es wurde ein Aufwandüberschuss von rund Fr. 6'000.- budgetiert. Die Rechnung vom 2010 schliesst schlechter ab, mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9583.85, da eine PC-Neuanschaffung überraschend kam und nicht budgetiert waren. Auch Ausgaben von Fr. 700.- ans BLW fehlten im Budget 2010.

Die Mehrausgaben gegenüber dem Budget schlagen sich nieder in einer Vermögensverminderung von Fr. 9583.85. Der Vermögensstand per 01.03. 2011 beträgt Fr. 22'096.55.

In der Rechnung 2010 ist der Betrag vom Abo Forum 2010 schon bezahlt. Die VEB-Artikel stellen eine temporäre Ausgabe dar. Diese Ausgaben könnte man auch als Vermögen aufführen (Lagerbestand) oder als stille Reserven.

Wichtig ist auch, dass der Aufwandüberschuss im 2011 wieder sinkt und der Vorstand nach Einsparungsmöglichkeiten sucht. Diese seien vorhanden so Ernst Oertle (zum Beispiel das Forum-Abonnement).

Der Revisor Ernst Schmid bestätigt die Richtigkeit der Rechnung. Sie sei sauber und übersichtlich geführt. Die beiden Revisoren empfehlen der Versammlung Entlastung der Kassierin. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Antrag der Revisoren:

Die Rechnung sollte immer am gleichen Datum abschliessen. Deshalb beantragen sie als Abschlussdatum jeweils den 31. Dezember. Es sei wichtig, dass die Rechnung immer alle 12 Monate abgeschlossen wird. Bei diesem Abschlussdatum muss beachtet werden, dass auch der Stichtag für die Halteprämien auf den 31. Dezember fallen. Das bedeutet, entweder die Halteprämien aufs neue Jahr zu verbuchen oder den Stichtag zu ändern.

4. Budget 2011

Die Bundesgelder sind auf sicher und betragen Fr. 21'000.-.

Der budgetierte Aufwand beträgt Fr. 34'600.-. Der Ertrag beträgt Fr. 28'750.- Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 5'850.-.

Für 2011 ist geplant, einen Postkartenverkauf mit BOS-Sujets zu lancieren. Der Aufwand für diese Aktion beträgt Fr. 1'000.-

Antrag Hanspeter Grünenfelder:

Unter Vermögen eine Rubrik „shop“ erstellen. Dort wird der Ankaufspreis der Werbeatikel als Vermögen verbucht.

Dieser Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Das Budget für 2011 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

5. Berichte aus den Ressorts

Zuchtbuch: Daniel Rööslü verliest den Jahresbericht. Im Bericht dankt er den ZüchterInnen für die getätigten Meldungen und den ExpertInnen für ihre Arbeit. Daniel Rööslü wird das Zuchtbuch weiterhin führen, aber er wird nicht mehr aktiv im Vorstand sein. Bei anstehenden Entscheidungen oder Fragen nimmt er aber an einer Sitzung teil. Als Experte wird er weiterhin tätig sein. Der vollständige Bericht ist Bestandteil dieses Protokolls.

Zuchtleitung: Sämi Stüssi verliest den Jahresbericht, den er vom Pflichtenheft abgeleitet hat. Der vollständige Bericht ist Bestandteil dieses Protokolls. Die Berichte wurden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Widderzentrum: Peter Hensler erläutert die Situation. Es könnten noch mehr Widder ins Widderzentrum Freudigen gebracht werden. Peter Hensler hat Unterlagen und gibt gerne Auskunft. Der Einsatz der Widder auf die Herde unbedingt bei Daniel Röögli berechnen lassen! Wir werden einen Aufruf im Bulletin 2/11 machen.

Die Widderzentren sind ein befristetes Projekt von drei Jahren, das vom BLW finanziert wird. Achtung: Da könnten noch hohe Kosten auf die Vereine zukommen!

Internet: Eva Ulm macht einen Aufruf, dass die Internetseite nur lebt, wenn sie auch „gefüttert“ und mit aktuellen Beiträgen versehen wird. Sie ist offen für Ideen von den Mitgliedern und für deren Beiträge. Die Internetseite muss von der Basis getragen werden. Ab dem 14. März kann der Film, der vom romanischen Fernsehen an der Widderschau 2010 gedreht wurde, auf der Homepage angeschaut werden. Es gibt auch viele Fotos zur Widderschau 2010 auf der Homepage. Ebenfalls sind die Beilagen zur Bundesanerkennung auf der BOS-Seite einsehbar.

Es wurden Posters (Format A0) auf eine Aluplatte aufgezogen, damit sie wetterfest sind.

PR: Eva Ulm macht auch dieses Jahr eine Inserate-Kampagne in der Tierwelt. Das erste Inserat ist am 10. März 2011 in der Tierwelt erschienen. Die Preise sind um 50 Prozent gestiegen. Das zweite Inserat wird im Juni und das dritte im November erscheinen. Zudem wird im September auf die Widderschau aufmerksam gemacht.

6. Wahlen

Da Ursula Teinilä ihren Rücktritt als Rechnungsprüferin mitgeteilt hat, wurde eine neue Rechnungsrevisorin gewählt. Heidi Kobelt (Revisorin des ZUN) wurde einstimmig gewählt.

Guido Messikommer wurde als Ehrenmitglied des VEB aufgenommen und einstimmig gewählt.

7. Jahresprogramm 2011

Am 19. März 2011 wird der von der PSR organisierte Neuzüchterttag durchgeführt. Vom 28. Mai bis 04. Juni 2011 findet die HIGA in Chur statt.

Am 04. Juni wird eine Expertenweiterbildung stattfinden.

Am 01. und 02. Oktober 2011 wird die 3. Gesamttierschau von PSR in Brunegg über die Bühne gehen.

Im Rahmen der Tierexpo in Brunegg wird die Widderschau des VEB stattfinden, und zwar am 02. Oktober.

8. Tierexpo mit Widderschau 2011

Inserate sind bereits am Laufen.

Ernst Oertle ist im Gesamt –OK engagiert. Er sucht noch HelferInnen aus unserem Verein. Diese Tierexpo ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, unsere Rasse zu präsentieren.

9. Anträge

Keine Anträge

10. Varia

Die PSR-Archehöfe funktionieren losgelöst von den Vereinen, und es stellt sich die Frage, woher diese Höfe ihre Tiere haben. Die Archehöfe in Siat und in Trun (Hospezi) haben BOS. Da müsste der Verein unbedingt Synergien anstreben, da die Archehöfe Aushängeschilder für die Rasse sind.

SAVE hat ein europäisches Arche-Netzwerk erstellt. Über 500 Arche-Stationen aus 43 Ländern Europas können auf www.arca-net.info entdeckt werden. Diese Internetseite wird mit der BOS-Seite verlinkt werden.

Die Versammlung endet um 12.15 Uhr.

Für das Protokoll:
Caudia Gorbach

Der Präsident:
Ernst Oertle